

27.12.19

# Ein Chor aus Konzertbesuchern

## »Sing mit« | Weihnachtsoratorium schlägt hohe Wellen

■ Von Maria Kosowska-Németh

**Altensteig.** Die Aufführung des monumentalen »Weihnachtsoratoriums« von Johann Sebastian Bach schlug hohe Wellen in Altensteig. An zwei Adventsabenden genossen die zahlreiche Zuhörer die Ausdruckskraft der Bachschen Musik und interpretatorische Tiefe des Chorgesangs, die Brillanz der Solisten-Stimmen und bewegende Sprache der barocken Instrumente.

Der künstlerische Leiter des Christophorus-Kantorei-Projekts, Michael Nonnenmann, ergänzte das Großereignis um ein zusätzliches Konzert in der Stadtkirche am Samstag, zu dem jeder, der singen und Noten lesen kann, mitwirken durfte.

Sehr viele Sänger meldeten

sich zur aktiven Teilnahme an der neuen Konzertform Singalong an, die sich seit einiger Zeit in Europa und auch hierzulande verbreitet. Bei Singalong werden große Chorwerke von professionellen Solisten und Musikern besetzt und von einem erfahrenen Dirigenten geleitet, wobei der Chor aus Konzertbesuchern besteht, die neben der Gesangs-Motivation auch über Eintrittskarte und Klavierauszug des Werks verfügen.

Etwa eineinhalb Stunden lang probte Nonnenmann die Chorsätze und Choräle der ersten drei Kantaten des »Weihnachtsoratorium« in voller Besetzung einschließlich der neu gewonnenen Sängerinnen und Sänger, die dann im Konzert mit Ausdrucks-Emotionalität und Dis-

ziplin bei jedem Einsatz glänzten.

Von seinen Neu-Choristen verlangte Nonnenmann nicht weniger als von seinen Kantoristen und Profi-Musikern. Direkt an sie zugewandt, lenkte er den Gesangsfluss mit suggestiven Handbewegungen in die gewünschten Bahnen, forderte die Sänger auf, den Blickkontakt zu halten, dem vorgegebenen Tempo zu folgen, Dynamik zu kontrollieren und den Musikcharakter hervorzuheben.

Im freudigen Eingangschor »Jauchzet, frohlocket« sowie im erhabenen Hymnus »Ehre sei Gott« erwies sich die Extragruppe als eine voll integrierte und gefühlvolle Einheit und zugleich als stimmkräftige Ergänzung des gesamten Klangbilds.



Weihnachten wurde in Altensteig zum musikalischen Ereignis.

Foto: Maria Kosowska-Németh

In die drei lyrische, instrumental ausgeschmückten Choräle, welche Bach nach der Lutherischen Melodie »Vom Himmel hoch« dem Oratorium zufügte, folgten die Sänger dem Kantorei-Vorbild und legten fromme Ergebenheit und die Wärme ihrer Herzen in die Stimmen ein.

Für die ergreifende Musik bedankten sich die Konzert-

gäste mit einer stehenden Ovation. Ein Applaus-Regen fiel von der voll besetzten Empore auf Solisten Jeanette Bühler (Sopran), Kathrin Koch (Alt), Christian Wilms (Tenor), Daniel Raschinsky (Bass), auf Sänger der Christophorus-Kantorei und des Projektchors, auf Musiker von Collegium Instrumentale und auf den Nonnenmann.

Mit der Altensteiger »Sing mit«-Premiere betrat Nonnenmann ein musikalisch-gesellschaftliches Neuland. Sein Vertrauen an hiesiges Gesangspotenzial zahlte sich jedoch aus, das kühne Vorhaben glückte bei dem ersten Anlauf hervorragend und bescherte allen Beteiligten einen gemeinsamen Erfolg sowie persönliche Genugtuung.